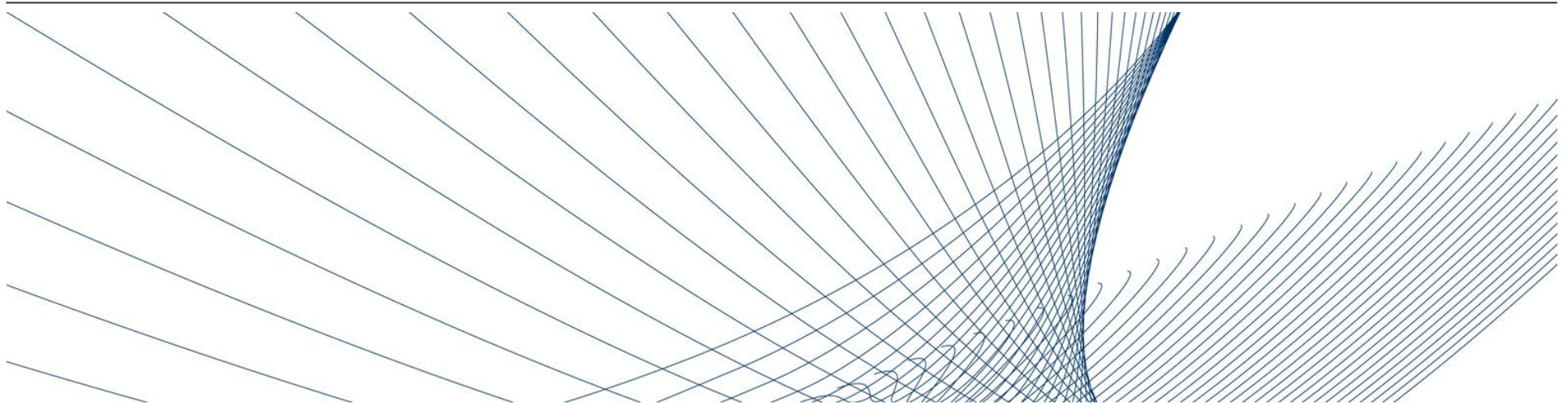


**VOLKSWAGEN**

AKTIENGESELLSCHAFT



# **Einfluss der Security-Prämissen auf die Fahrzeugarchitektur**

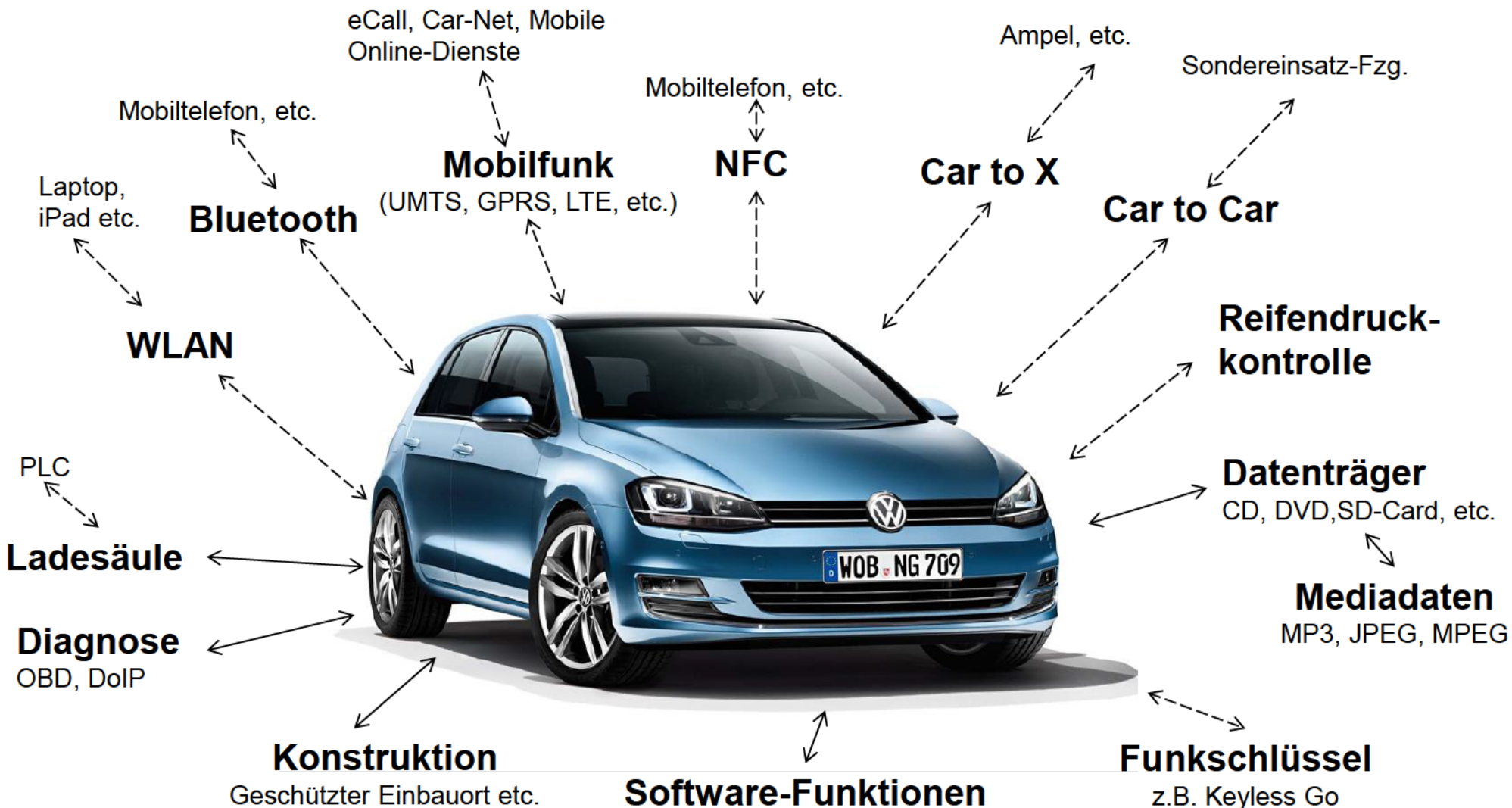
6. IT-Forensik Workshop an der FH Aachen am 18. Mai 2016

Vortragende: Anna-Katharina Gerstel

## Inhaltsverzeichnis

1. Vernetzungsentwicklung moderner Fahrzeuge
2. Aufgaben der Fahrzeugarchitektur
3. Architekturprämissen Security
4. Zielsetzung der Arbeit
5. Bisherige Abstimmung zwischen Safety und Security
6. Bisheriges Vorgehen in der Security (Beispiel: Risikoanalyse)
7. Anwendungsregeln
8. Zukünftige Entwicklung der Fahrzeugarchitektur
9. Resultierende Prämissen zur Absicherung moderner Architekturen

# Angriffspunkte moderner Fahrzeuge



# Aufgaben der Fahrzeugarchitektur



**E/E Architektur – Festlegung Vernetzungskonzept inkl. Steuergerätetopologie auf Basis von Funktionsanforderungen und technischen Kriterien**

Vernetzungsbild in Anlehnung an V. Navale, K. Lagospiris, A. Schaffert, et al.: „(R)evolution of E/E-Architectures“, in SAE Int. J. Passeng. Cars – Electron. Electr. Syst. 8 (2), Seite 282-288, unter: <http://papers.sae.org/2015-01-0196/e> (abgerufen am 25.04.2016)

---

## Architekturprämissen Security

### Anwendungsregeln für die Verortung von Funktionen und Steuergeräten:

#### 1. Außenschnittstellen minimieren & konzentrieren

- Drahtlose & drahtgebundene Datenschnittstellen außerhalb des Fahrzeug-internen Netzwerks *auf wenige Komponenten im Fahrzeug beschränken*

#### 2. Fahrzeug-interne Vernetzung segmentieren

- Einführung von *Security-Zonen* um Funktionen unterschiedlicher Kritikalität voneinander zu entkoppeln

#### 3. Kommunikation kontrollieren

- Datenkommunikation an Außenschnittstellen und zwischen Security-Zonen kontrollieren bzw. nur nötige Daten routen

---

## Zielsetzung der Arbeit

### Was bedeutet Security by design im Aufgabenfeld des Fahrzeugarchitekten?

- Wie wird Security bisher in die Architekturentwicklung integriert?
- Welche Möglichkeiten unter dem Gesichtspunkt „Digitalisierung“ hat die Architektur um Security bei bestehenden Fahrzeugkonzepten umzusetzen?
- Welche Möglichkeiten hat die Architektur in Zukunft, wenn sie völlig neue Entwicklungsansätze verwenden kann?

Ziel der Arbeit → Erstellung von Anwendungsregeln bzw. einer Vorgehensmethodik für die Architekturauslegung

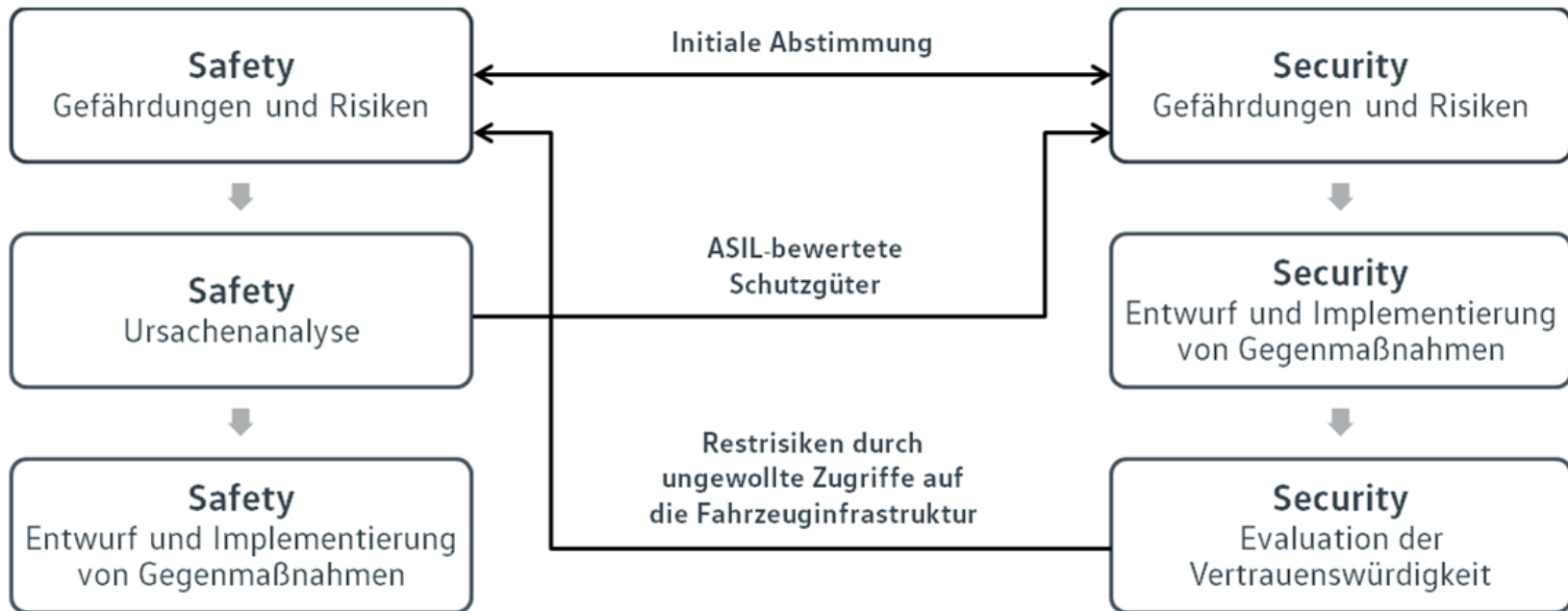
## Zielsetzung der Arbeit

### Was bedeutet Security by design im Aufgabenfeld des Fahrzeugarchitekten?

- Wie wird Security bisher in die Architekturentwicklung integriert?
- Welche Möglichkeiten unter dem Gesichtspunkt „Digitalisierung“ hat die Architektur um Security bei bestehenden Fahrzeugkonzepten umzusetzen?
- Welche Möglichkeiten hat die Architektur in Zukunft, wenn sie völlig neue Entwicklungsansätze verwenden kann?

Ziel der Arbeit → Erstellung von Anwendungsregeln bzw. einer Vorgehensmethodik für die Architekturauslegung

## Bisherige Abstimmung zwischen Safety und Security

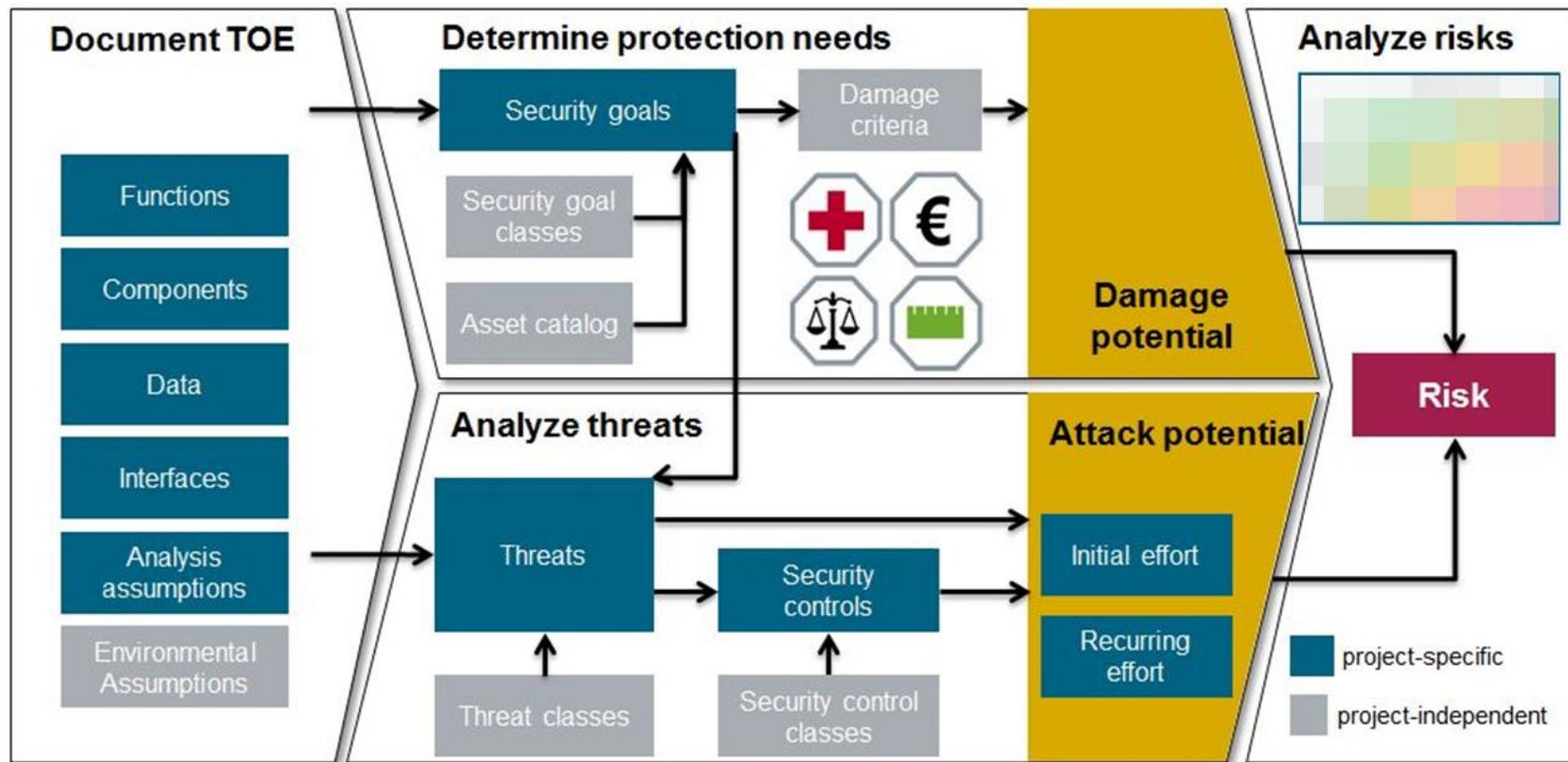


Dr. C. Robinson-Mallett, Dr. B. Kaiser, J. Müller: „Sicherheit für vernetzte Fahrzeuge“, in ATZ (10/2014), unter:

[http://www.berner-mattner.com/cms/upload/1\\_PDF/1\\_Ueber\\_uns/Publikationen/BernerMattner\\_Publikationen\\_FA\\_Sicherheit\\_vernetzte\\_Fahrzeuge\\_ATZ\\_10\\_2014\\_DE.pdf](http://www.berner-mattner.com/cms/upload/1_PDF/1_Ueber_uns/Publikationen/BernerMattner_Publikationen_FA_Sicherheit_vernetzte_Fahrzeuge_ATZ_10_2014_DE.pdf) (abgerufen am 25.04.2016)



# Bisheriges Vorgehen in der Security (Beispiel: Risikoanalyse)



Eichler & Angermeier: Modular Risk Assessment | © Fraunhofer 2015

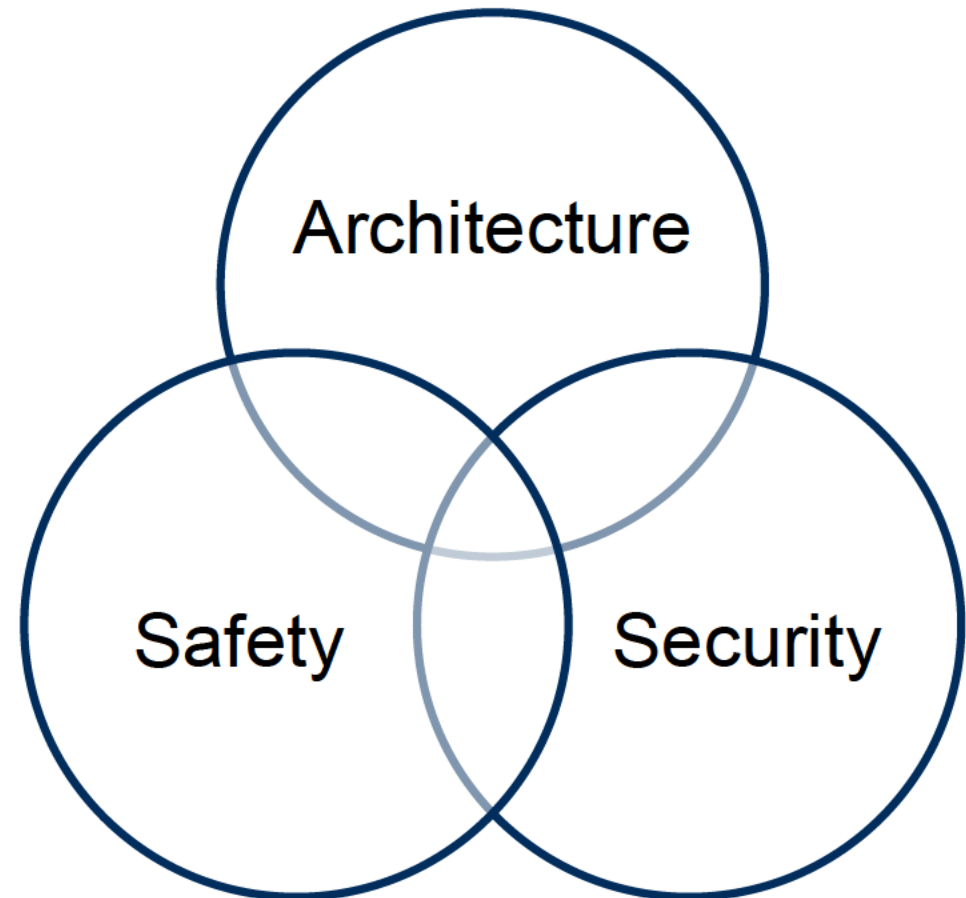
VDI Wissensforum

Fraunhofer AISEC

J. Eichler und D. Angermeier, „Modular Risk Assessment for the Development of Secure Automotive Systems,“ 31. VDI/VW-Gemeinschaftstagung Automotive Security VDI, Wolfsburg, 2015.

## Anwendungsregel: Architekturlevel in Anlehnung an *Automotive Safety Integrity Level (ASIL)*<sup>1</sup> und die *Security Level (SecL)*<sup>2</sup>

- Function Impact (FI)  
*Worst Case Funktionsauswirkung*
- Degree of cross-linking (DCL)  
*Vernetzungsgrad der Funktion*
- Assault Probability (AP)  
*Massenangriffstauglichkeit*



1. ASIL siehe ISO 26262-1:2011(E), "Road vehicles – Functional Safety".

2. SecL siehe G. Macher, A. Höller, H. Sporer et al.: „A Combined Safety-Hazards and Security-Threat Analysis Method for Automotive Systems“, in „Computer Safety, Reliability and Security – SAFECOMP 2015 Workshops“ (09/2015), unter: [http://rd.springer.com/chapter/10.1007%2F978-3-319-24249-1\\_21](http://rd.springer.com/chapter/10.1007%2F978-3-319-24249-1_21) (abgerufen am 25.04.2016)

## Resultierende Methoden für die Architekturentwicklung

1. Funktionsverteilung und –mapping

2. [Redacted]

3. [Redacted]

4. Steuergeräte-oder Funktionsverlagerung  
(Bustechnologie oder Security-Zonen)

5. [Redacted]

6. [Redacted]

7. [Redacted]

8. [Redacted]

9. Netzwerkmanagement (z.B. Cluster  
Wake-Up)

10. [Redacted]

11. [Redacted]

12. [Redacted]

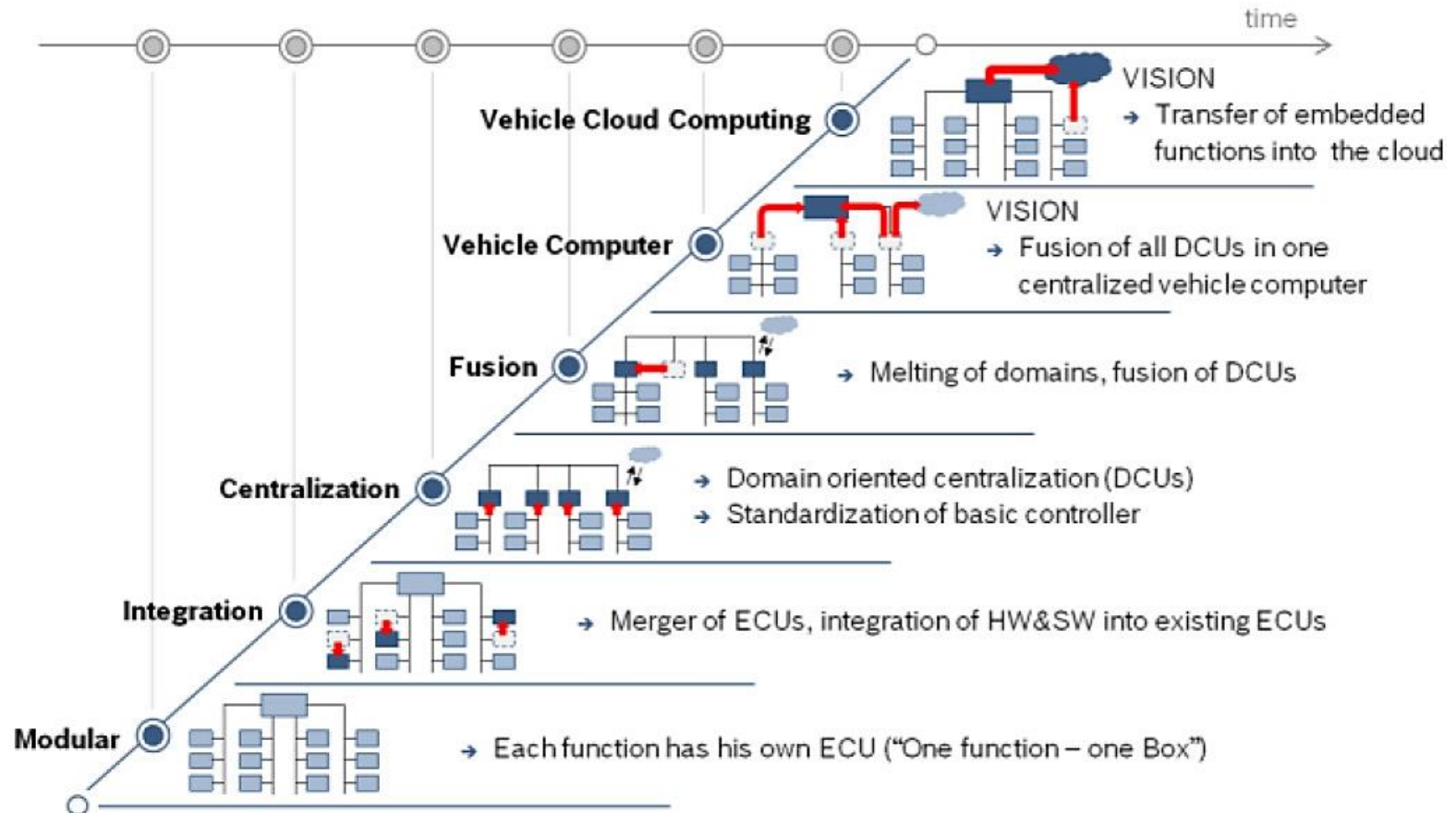
## Zielsetzung der Arbeit

### Was bedeutet Security by design im Aufgabenfeld des Fahrzeugarchitekten?

- Wie wird Security bisher in die Architekturentwicklung integriert?
- Welche Möglichkeiten unter dem Gesichtspunkt „Digitalisierung“ hat die Architektur um Security bei bestehenden Fahrzeugkonzepten umzusetzen?
- Welche Möglichkeiten hat die Architektur in Zukunft, wenn sie völlig neue Entwicklungsansätze verwenden kann?

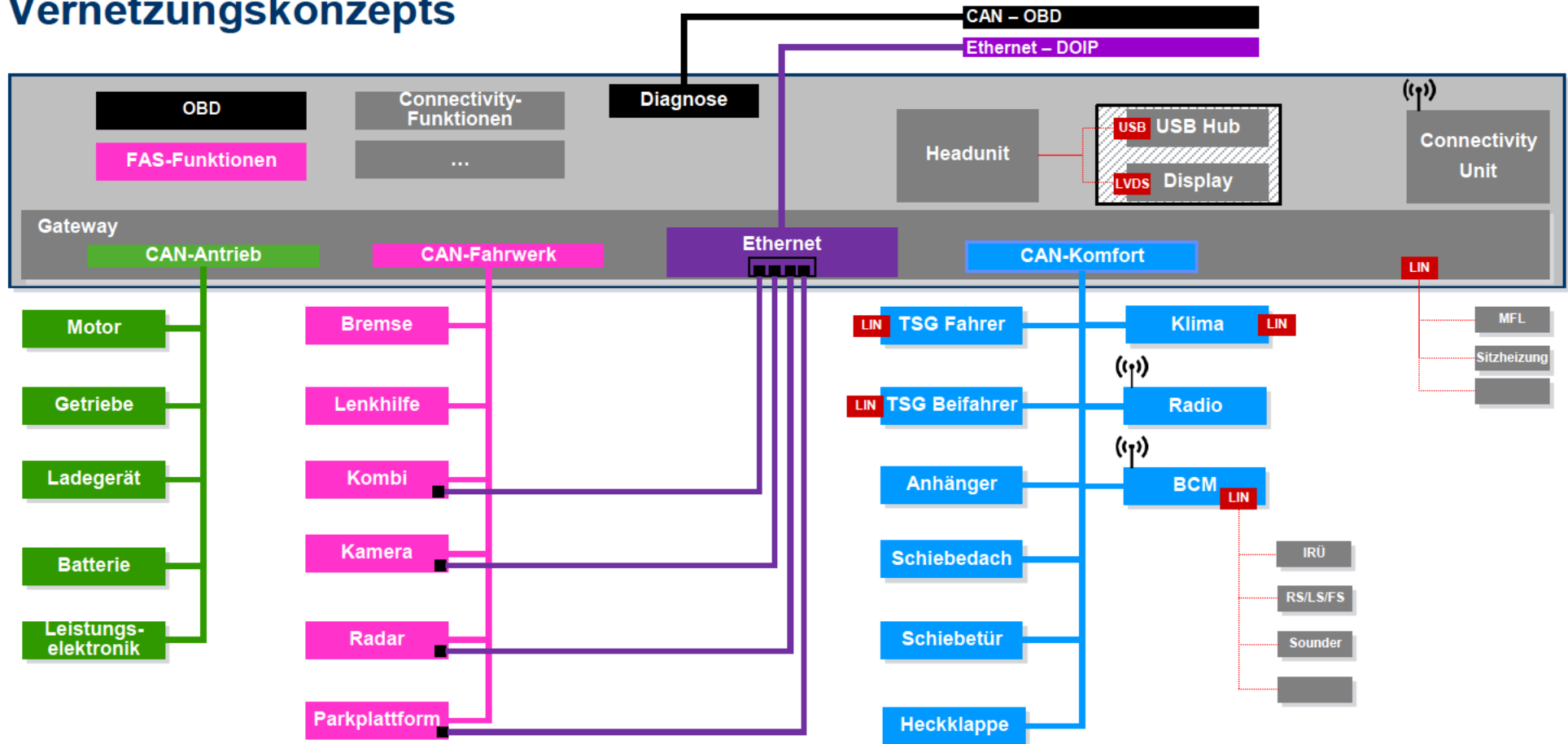
Ziel der Arbeit → Erstellung von Anwendungsregeln bzw. einer Vorgehensmethodik für die Architekturauslegung

# Entwicklung der Fahrzeugarchitektur



V. Navale, K. Lagospiris, A. Schaffert, et al.: „(R)evolution of E/E-Architectures“, in SAE Int. J. Passeng. Cars – Electron. Electr. Syst. 8 (2), Seite 282-288, 04/2015, unter: <http://papers.sae.org/2015-01-0196/> (abgerufen am 25.04.2016)

# Entwicklung der Fahrzeugarchitektur anhand eines exemplarischen Vernetzungskonzepts



## Resultierende Prämissen zur Absicherung moderner Architekturen

1. Externe Schnittstellen reduzieren und minimieren

2. [REDACTED]

3. Schnittstellen (insbesondere für externe Kommunikation) abstrahieren

4. [REDACTED]

5. [REDACTED]

6. [REDACTED]

7. Intrusion Detection und Logging von Anomalien

8. [REDACTED]

9. Sicheres Einbringen von Schlüsseln

10. [REDACTED]

11. [REDACTED]

12. [REDACTED]

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Haben Sie noch Fragen?**



**VOLKSWAGEN**

AKTIENGESELLSCHAFT

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**